

Das Blumenzwiebellager

von E. H. Krelage in Harlem

ist mit doppelten und einfachen Hyacinthenzwiebeln, Ducvan-Toll, frühen und späten einfachen und gefüllten Tulpen, Tazetten, Narcissen, Jonquillen, Kaiserkronen, Ranunkeln, Anemonen, Iris, Lilien, Martagon, Amaryllis, Crocus, Gladiolus, Traubenhyacinthen, so wie auch mit verschiedenen sehr schönen Blumensämereien, namentlich: Primeln, Balsaminen, Sommer- und Winterlevkoy, braunem Stangenlack etc. auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt sich unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens.

Das Verkauflocal ist bei C. E. Bachmann in Leipzig, Peterstrasse Nr. 29, wo auch Preisverzeichnisse unentgeltlich ausgegeben werden.

Stickmuster.

Die neuesten bis jetzt gefertigten Muster von den Herren Wittig, Levy, Schall in Berlin, Müller in Wien, Müller in Dresden sind zu finden in der Ruchner'schen Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609, und werden sämmtlich zum Fabrikpreise verkauft.

Das Lager

sächsischer Mousselin- und Gaze-Waaren, so wie feiner Stickerereien
von G. F. Schmidt aus Plauen

befindet sich auch für diese Messe wieder in reicher Auswahl mit den neuesten Gegenständen der Mode versehen auf dem Brühl, Gasthaus zum Heilbrunnen, im Gewölbe linker Hand.

Filler & Sohn,

Baumwollen-Waaren-Fabricanten aus Berlin und Zeitz,
beziehen zum ersten Male die diesjährige Michaelismesse mit einem Lager gestreifter und carrirter Singhams, Bettdecken, Wallis und Futtermousselines eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.
Ihr Local befindet sich Brühl Nr. 422, erste Etage.

Das Bandagen-Magazin von Schindler & Löwe in Leipzig, Barfussmühle Nr. 982,

empfiehlt sich mit stets vorräthigen Bruchbandfedern, bezogenen Bruchbandagen, Suspensorien in Earchent und en tricot; Fontanellbinden, Aderlassbinden, wie überhaupt mit allen zum chirurgischen Gebrauche nöthigen Apparaten. Ferner: mit Instrumenten en gomme elastique; als: Cathédors, Bougies, Brustwarzenhütchen, Mutterkränzen etc. und den dahin gehörigen Spritzen. — Zugleich werden von demselben alle Bestellungen auf Schnürstrümpfe, Maschinen gegen jede Verkrümmung des menschlichen Körpers; wie auch auf künstliche Glieder, zum Wiederersatz der verlorenen natürlichen des Menschen, angenommen und auf das Sorgfältigste ausgeführt.

A. Nicolai aus Berlin,

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein Lager extrafeiner Zephyr- und f. Berliner Glanzwolle, seidener, wollener und leinener Caneva's in allen Farben, Tapisserie-Stickerereien und Stickmuster seines Verlages.
Verkauflocal wie bisher: Reichsstrasse Nr. 500, eine Treppe hoch.

BURDET von PARIS,

Fabricant von colorirten Steinen, Reichstraße Nr. 431, verkauft und kauft alle Sorten feiner Steine, und vertauscht.

* * * Täglich wird in dem Salon, Mittags und Abends,
bei feiner Auswahl portionenweise gespeist.

F. H. Knauff, am Rosenthaler Thore.

(Hierzu drei Beilage.)